



Einladung

Die **Wasserschutzberatung** der Landwirtschaftskammer Niedersachsen,
Außenstelle Leer, lädt zur Informationsveranstaltung ein.

Der Termin ist am **Donnerstag, den 13.02.2020**.
Gaststätte „**Veenhuser Hof**“ Hauptstraße 13, 26802 Moormerland
Beginn ist um **10.00 Uhr**.

Herbst N_{min}-Werte 2019 in der Kooperation Leer
Hinrich Sparringa, Wasserschutzberater, LWK Nds. Außenstelle Leer

„Rund um einen effizienten Maisanbau“
Heinrich Romundt, Pflanzenbauberater Bezirksstelle Bremervörde
Maisanbau aus ganz anderer Sicht – neue Aspekte und was kann ich verändern

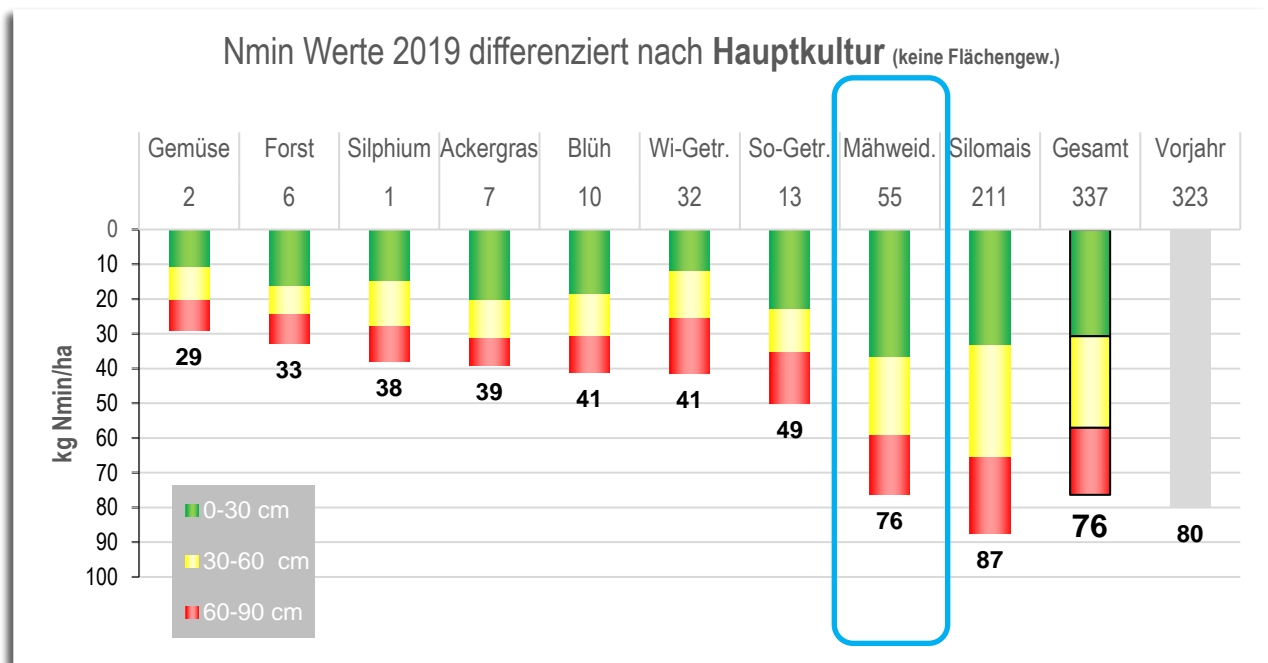
Eine Anmeldung (0491- 9797 11) ist bis zum 11.02. erforderlich!

Herbst Nmin- Ergebnisse 2019

Insgesamt wurden in diesem Herbst 390 Nmin Proben gezogen. Davon kamen 337 Proben in die Auswertung. Der Mittelwert aller Proben liegt bei 76 kg N/ha und somit leicht unter dem Vorjahreswert (2018 lag der Mittelwert bei 80 kg N/ha).

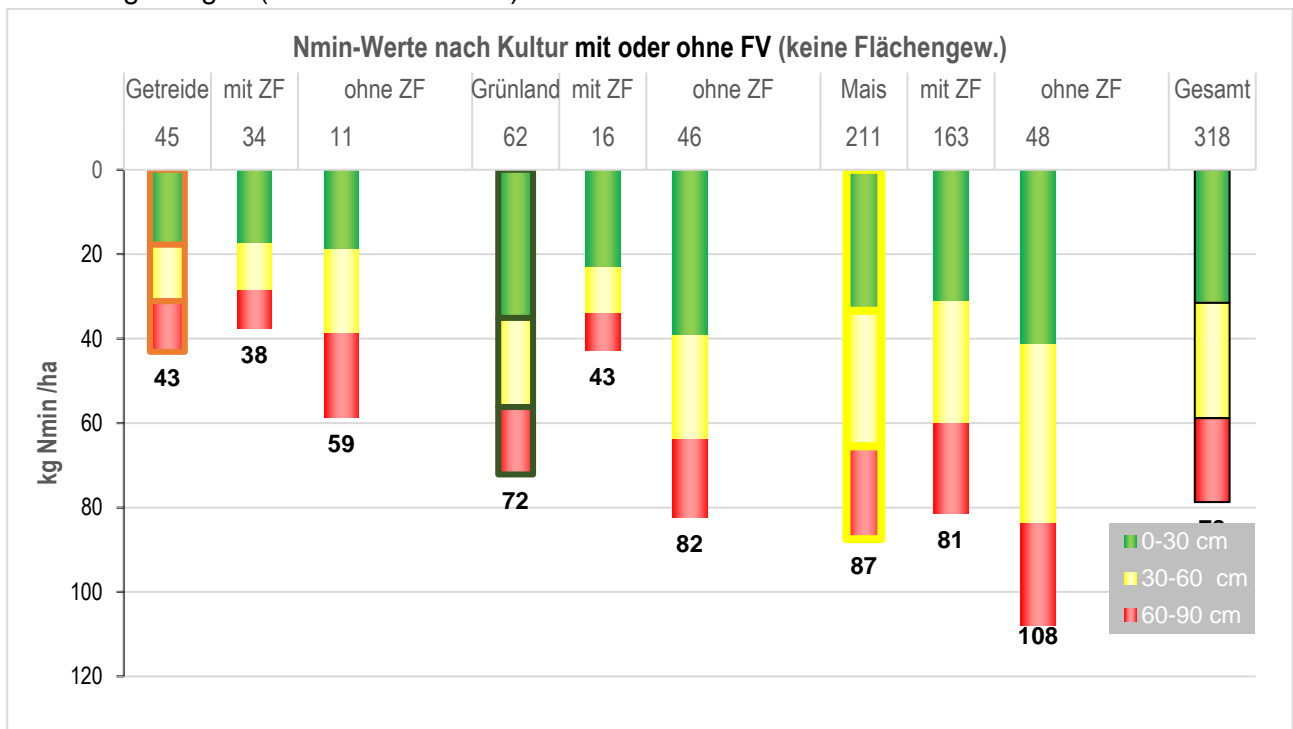
Allerdings waren beide Jahre (2018/2019) „Ausnahmehahre“. Das Jahr 2018 war ein Dürrejahr. Der Stickstoff war zum Zeitpunkt der Nmin Probenahme noch nicht verbraucht und die Erträge zum Teil sehr schlecht, so dass kein ausreichender Entzug stattgefunden hat. Auf das Dürrejahr 2018 folgte ein weiteres trockenes Jahr, nicht so extrem wie in 2018 aber auch mit Ertragseinbußen besonders auf Grünland. Zusätzlich trat eine Mäuseplage auf, die auch weiterhin anhält.





Es gab trotz erschwelter Bedingungen auch sehr gute Nmin-Werte. Dies zeigt, wie umsichtig bei der Düngung vorgegangen werden muss. Eine nicht angepasste Düngung hat in den letzten 2 Jahren zu sehr hohen Nmin-Werten auf Grünland geführt. Der fehlende Entzug und eine Düngung mit Wirtschafts- oder auch Mineraldüngern im Herbst hat unseres Erachtens dazu geführt. Um den vorhandenen Reststickstoff auf Ackerflächen vor Verlagerungen und Auswaschungen zu schützen, ist der Anbau von Zwischenfrüchten die einzige Möglichkeit.

In der nächsten Darstellung ist zu sehen, dass die Maßnahmen der Wasserschutzberatung durchaus Erfolge zeigen (ZF = Zwischenfrucht).



Bei Getreide konnten die Herbstwerte im Schnitt durch freiwillige Maßnahmen um 21 kg, bei Grünland um 39 kg und bei Mais um 27 kg N/ha reduziert werden.

Freiwillige Vereinbarungen 2020

Mit diesem Rundschreiben erhalten Sie den Maßnahmenkatalog der Freiwilligen Vereinbarungen. Die FV sowie die entsprechenden Auszahlungsanträge stehen in Kürze auf der Homepage des Wasserversorgungsunternehmens Moormerland-Uplengen-Hesel-Jümme (www.wmuhesel.de) zum Download bereit. Bei Fragen zu den Freiwilligen Vereinbarungen melden Sie sich bei Ihren Wasserschutzberatern.

Die Änderungen der allgemeinen Freiwilligen Vereinbarungen hier kurz im Überblick:

- **I.H umbruchlose Grünlanderneuerung**
Anhebung des Entgelts auf **45,-€/ha**
- **I.G gesamtbetriebliche Grünlandextensivierung** **120,-€/ha**
Max. N-Düngung auf Mineralböden 140 kg N/ha (vorher 180 kg N/ha)
Anrechnung der Wirtschaftsdünger mit mind. 60 % (vorher 80%)
- **I.E Zwischenfrucht nach Mais -NEU-** (vorbehaltlich verfügbarer Finanzmittel) **80,-€/ha**
Spätester Abgabe- und Aussaattermin ist der 20. September
- **I.D** nicht in roten Gebieten

Ausreichend Wirtschaftsdüngerlagerraum auf Ihrem Betrieb vorhanden?

Die neue Düngeverordnung und die anstehenden Änderungen führen zu Kopfzerbrechen: Sie halten Tiere, haben Wirtschaftsdüngerlagerstätten sowie Siloplatten und Hofbefestigungen und möchten nun wissen, ob die Lagerräumkapazitäten für Wirtschaftsdünger in Ihrem Betrieb den rechtlichen Anforderungen entsprechen?

Die Landwirtschaftskammer kann für Sie die entsprechende Berechnung durchführen Licht ins Dunkel bringen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Herrn Hebbelmann, Außenstelle Leer.

Kontakt:

Heinz-Gerd Hebbelmann (heinz-gerd.hebbelmann@lwk-niedersachsen.de) Tel.: 0491/97 97-28

Wie steht es um unser Wasser?

Oft hört und liest man in den Medien die Nitratgehalte aus landwirtschaftlichen Quellen seien zu hoch und verunreinigen das Wasser. **Doch die Stiftung Warentest bestätigt: Die Wasserqualität stimmt!**

Die Stiftung Warentest nahm in 20 Orten, welche sich sowohl in größeren Städten als auch in landwirtschaftlich intensiv genutzten Regionen befanden, Wasserproben und analysierte diese auf 126 Stoffe. Das Ergebnis zeigt:

Kein Wasser ist gesundheitlich bedenklich. So fanden sich sogar in vielen Proben weniger an kritischen Stoffen, als zu erwarten wäre. Auch der Nitratgrenzwert von 50 mg pro Liter ist überall eingehalten. Einen wichtigen Bestandteil dieser positiven Ergebnisse bildet dabei die partnerschaftliche und kooperative Zusammenarbeit von Landwirtschaft und Wasserwirtschaft, rein nach dem Motto



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Die Wasserschutzberatung wird mit Landesmitteln und Mitteln der Europäischen Gemeinschaft gefördert



„Kooperation statt Konfrontation“. So sind alle Kooperationen auf den Gebieten Erosionsschutz, gewässerschonende Anbausysteme, effiziente Düngung, Vermeidung direkter Stoffeinträge und der Öffentlichkeitsarbeit aktiv. Denn nur so erreicht man die Sicherung der Trinkwasserversorgung bei gleichzeitiger Sicherung der Existenzfähigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe.

Erinnerung BU/DBE/DPL

Die Düngeverordnung verpflichtet den Landwirt dazu, **vor** dem Aufbringen von wesentlichen Nährstoffmengen an Stickstoff oder Phosphat mit Düngemitteln, **den Düngebedarf zu ermitteln** und zu dokumentieren.

Zudem gilt es an die rechtzeitige Erstellung des Nährstoffvergleiches für das Kalenderjahr 2019 zu denken! Der **Nährstoffvergleich ist CC-relevant** und muss bis zum 31.03.2020 auf Ihrem Betrieb vorliegen und über das ENNI Verfahren gemeldet werden.

Termine

Termine der **Sachkunde-Fortbildungsveranstaltungen im Pflanzenschutz** der Bezirksstelle Ostfriesland. Diese finden jeweils von 9:30 Uhr bis 13:30 Uhr statt:

Dienstag, den 28.01.2020	Holtrop, Gaststätte de Wall
Mittwoch, den 29.01.2020	Wittmund; Stadthalle (Hotel Residenz)
Donnerstag, den 30.01.2020	Hesel, Gastronomie Meta

Eine Anmeldung ist bei diesen Veranstaltungen erforderlich!

68. Grünlandtag: Düngungsstrategien auf dem Grünland - maßvoll und effizient

Am 06.02.2020 im Hotel "Alte Schmiede", Esenser Straße 295, 26607 Aurich-Middels

Themen u.a.: Silagewettbewerb Niedersachsen 2019, Agrarpolitische Regelungen und Auswirkungen auf die Grünlandbewirtschaftung in Niedersachsen, Effizient düngen - Vorgaben der Düngeverordnung und Bilanzen im Blick, N und P reduziert füttern - wo sind die Grenzen?

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Wasserschutzberatung der Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Hinrich Sparringa	Clara Penon	Jens Wienberg
Tel.: 0491- 9797 39	Tel.: 0491- 9797 24	Tel.: 0491- 9797 27
Mobil: 0152- 547 821 40	Mobil: 0152- 547 828 44	Mobil: 0152- 547 825 93

Außenstelle Leer, Hauptstraße 68, 26789 Leer; Fax: 0491-9797 16



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER):
Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete
Die Wasserschutzberatung wird mit Landesmitteln und Mitteln der Europäischen Gemeinschaft gefördert

